

Roadshow

Alternative Breitbandtechnologien im Angebot

[01.12.2005] Der Verband der deutschen Internetwirtschaft, eco, informiert in einer Veranstaltungsreihe über alternative Breitbandtechnologien, die auch in DSL-freien Gebieten eingesetzt werden können. Dazu gehören Technologien wie Satellit, TV- und Glasfaserkabel und Stromnetz sowie mobile Verbindungen über UMTS, WLAN oder WIMAX.

DSL dominiert in Deutschland den Markt der schnellen Internet-Verbindungen. Die Nachfrage ist hoch, aber die Technologie ist längst nicht überall verfügbar. Andere Techniken wie WIMAX, UMTS oder Satellitenverbindungen könnten eine flächendeckende Versorgung ermöglichen. Ihre Stärken und Einsatzmöglichkeiten sind jedoch noch nicht so bekannt wie das populäre DSL und werden bisher auch nur in geringem Maße genutzt. Eine Roadshow des Verbandes der deutschen Internetwirtschaft, eco, will dies nun ändern. Gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem deutschen Landkreistag und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie führt der Verband in zahlreichen Städten und Gemeinden Informationsveranstaltungen durch. Ziel ist es, vor Ort alternative Breitbandtechnologien vorzustellen, die auch in bislang unterversorgten Gebieten eingesetzt werden können. Dazu gehören Technologien wie Satellit, TV- und Glasfaserkabel oder Stromnetz genauso wie mobile Verbindungen über UMTS, WLAN oder WIMAX. Am 7. Dezember gastiert die Roadshow in Potsdam, am 8. Dezember in Celle und auch in Leipzig ist noch ein Termin im Dezember geplant. Die Fortsetzung folgt ab Januar 2006.

(hi)

Stichwörter: Breitband, Roadshow , eco, WIMAX, UMTS, Breitband